

HEUTE

Fußball

Landesliga: TuS Tengern - Victoria Clarholz, VfL Herford - FC Bad Oeynhausen (beide 19.30).
Kreisliga A: SuS Wulferdingsen - TuS Holzhausen/Porta, SV Böhler-Häverstädt - SV Eidinghausen-Werthe (beide 19.30).
Kreisliga B Nord: SV Kutenhausen-Todtenhausen III - SC Hille (19.30).

FUSSBALL

Kreisliga Minden C 1

TuS Minderheide III - TuS Kleinenbremen II	2:8
1. TuS Holzhausen/Porta II	7 46:8 19
2. TuS Volmerdingsen II	7 16:6 16
3. Tuspo Meißel	7 12:5 14
4. SuS DE Costedt II	7 34:12 13
5. SV Böhler-Häverstädt II	5 20:10 12
6. FC BW Holtrup II	6 12:5 11
7. TuS Lohe III	6 19:13 11
8. TuS Kleinenbremen II	7 17:21 9
9. FSC Eisbergen III	7 19:13 7
10. Vict. Dehne III	6 13:14 7
11. Haddenhauser SV II	7 11:17 7
12. SC BW Lerbeck	7 21:29 6
13. TuS Porta II	8 10:45 3
14. TuS Minderheide III	7 8:60 0

Kreisliga Minden C 2

TuS Volmerdingsen III - Gorspen-Vahlsen II	0:5
TuS Lahde/Quetzen III - Union Minden III	3:0
1. TuS Lahde/Quetzen III	7 30:4 21
2. VfB Gorspen-Vahlsen II	7 39:16 16
3. TSG Neuenknick	7 26:9 16
4. SV Hausberge IV	7 29:19 16
5. TuS Minderheide II	7 24:13 14
6. TuS Windheim II	7 35:16 12
7. TuS Döhren II	7 23:17 12
8. Petershagen-Ovenstädt IV	7 16:21 10
9. SC RW Maaslingen III	7 15:21 7
10. Union Minden III	7 15:23 6
11. TuS Wasserstraße II	7 16:16 4
12. SC Hille II	7 5:38 3
13. SV Weser Leteln III	6 4:28 0
14. TuS Volmerdingsen III	6 6:42 0

Kreisliga A Lübbecke

TuS Levern - SuS Holzhausen	1:0
1. Spvgg Union Varl	5 14:4 15
2. SC Gienstedt	5 20:11 13
3. SuS Holzhausen	6 12:8 10
4. SV Hüllhorst-Oberb.	5 14:10 9
5. TuS Levern	6 14:14 9
6. TuS Tengern III	5 12:12 9
7. HSC Alswede	5 10:10 9
8. FC Lübbecke	4 11:4 7
9. VfL Frotheim	4 4:4 7
10. VfB Fabbenstedt	5 14:15 7
11. Tura Espelkamp	5 9:10 5
12. TuS Gehlenbeck	5 8:10 5
13. Eintr. Tonnenheide	4 10:12 4
14. OTSV Pr. Oldendorf	4 8:15 1
15. SV Schnathorst	5 4:14 1
16. SV Hüllhorst-Oberb. II	5 7:18 0

Mindener Ruderer jubeln in Hannover

Sportler des Herder- und des Besselgymnasiums Gesamtzweiter bei größter Schülerregatta der Saison

Hannover (mt). Mindener Erfolge bei der größten Schüler-Regatta der Saison in Hannover: Mit 13 Siegen und weiteren Top-Platzierungen holten sich die Ruderer vom Bessel- und vom Herder-Gymnasium auf dem Maschsee den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Traditionell nutzen vor allem Schulen aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Hessen knapp zwei Wochen vor dem Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ die Chance, sich mit Konkurrenzbooten aus den klassischen Schülerruder-Bundesländern zu messen.

Aufgrund des späten Endes der Sommerferien in NRW nutzten die beiden „Berlin-Boote“ der Wettkampfklasse (WK) II (15/16 Jahre) aus Minden, der Achter des Besselgymnasiums und der Gig-Vierer des Ratsgymnasiums, das Wochenende für gemeinsame Trainingsfahrten auf dem heimischen Mittellandkanal.

Der Doppelvierer der WK III (13/14 Jahre) des Besselgymnasiums startete über die 1000-Meter-Distanz gegen mehrere Boote, die vom 19. bis 23. September auch in Berlin-Grünau Gegner am Bundesfinale teilnehmen werden. Dabei ließ



Starke Leistung in Hannover: Der Jungen-Doppelvierer des Jahrgangs 1996 und jünger mit (von links) Henry Brauns, Darwin Wiktor, Jan-Steffen Bornemann, Björn Bierwirth und Steuermann Steffen Eickriede.

das heimische Boot die Konkurrenz aus Preetz und Kassel deutlich hinter sich, nur dem Boot vom Carolinum aus Osnaabrück musste man sich mit einer knappen halben Boots-

länge geschlagen geben. Besonders in den Kleinbootklassen trug das in den vergangenen Jahren umgestellte Trainingskonzept des Bessel-Ruderclubs erste Früchte.

Vermehrtes Training in Einern und Doppelzweiern führte zu deutlich mehr Siegen in diesen Rennbootklassen. Traditionell beendeten die Mindener Schülerruderer dann Ende Septem-

ber die Regatta-Saison auf dem Wasser mit dem Bundesfinale in Berlin und einem anschließenden Sprintregatta-Wochenende, das abermals in Hannover auf dem Maschsee stattfindet.

www.besselrc.de

RUDERN

Schülerregatta auf dem Maschsee Hannover

Siegerteams des Bessel-RC
Jungen-Einer (Jahrgang 98 und jünger): Jesko Gergs.

Jungen-Doppelzweier (Jg. 98 und jünger): Johannes Jäschke, Jannis Steffen.

Mädchen-Einer (Jg. 97 und jünger): Leonie Bartsch.

Jungen-Einer (Jg. 97 und jünger): Ali Engler.

Jungen-Gig-Doppelvierer (Jg. 97 und jünger): Leon Blase, Lukas Rösener, Tom Weßling, Benjamin Franke, Steuermann Lennart Hitzemann.

Mädchen-Doppelzweier (Jg. 96 und jünger): Miriam Schaper, Antonia Pasch.
Jungen-Doppelzweier (Jg. 96 und jünger): Boot 1: Marius Redecker, Lukas Krumwiede; Boot 2: Jona Lembcke, Jannik Eilers.

Jungen-Doppelvierer (Jg. 96 und jünger): Björn Bierwirth, Jan-Steffen Bornemann, Henry Brauns, Darwin Wiktor, Steuermann Steffen Eickriede.

Mädchen-Einer (Jg. 94/95): Antonia Sachtleben, Leonie Müller.

Mädchen-Gig-Doppelvierer (Jg. 94/95): Leonie Müller, Mara Walter, Antonia Sachtleben, Nina Kilian, Steuerfrau Tina Markus.

Mädchen-Doppelzweier (Jg. 94/95): Anna-Maria Brendel, Anna-Lena Vieker.

Sieg in Löhne für Krietenstein

Triathlon: Tri-4-Fun-Sportler bei ihren letzten Saison-Wettkämpfen

Löhne/Minden (mt). Mit dem Gesamtsieg beim Löhner-Sprint-Triathlon hat Sascha Krietenstein seine Saison mit einem Erfolg beendet.

Der langjährige Leistungsträger von SV Kutenhausen-Todtenhausens Tri-4-Fun-Triathleten ging nach dem 500-Meter-Schwimmen als Dritter auf die Radstrecke über 20 Kilometer. Bereits in der ersten Runde übernahm Krietenstein die Führung und baute diese bis zum letzten Wechsel aus. Auf der Laufstrecke an der Werre entlang kontrollierte er das Rennen und behauptete seinen Vorsprung bis ins Ziel.

Seine Spartenmitglieder Stefan Meyer und Thomas Paul überzeugten über die gleiche Distanz mit den Plätzen 15 und 19. Bei den Frauen startete Beatrice Walther. Nach dem Schwimmen auf einem Treppchenplatz liegend, verlor sie beim Radfahren kurzzeitig den Anschluss an die Spitzengruppe und erlief sich noch den vierten Platz.

Lilje und Schnug holen Altersklassensiege

Ein weiteres Tri-4-Fun-Team nahm am Sprint-Wettbewerb in Bad Rothenfelde teil. Nicola Lilje, Manfred Schwerdt und Stefan Schnug bestätigten ihre gute Schwimmform über 500 Meter im warmen Solebad von Rothenfelde und gingen unter den besten 20 auf die 20-Kilometer-Radstrecke, der 5 Kilometer Laufen folgten. Im Ziel freute sich Nicola Lilje über Platz sieben und den Altersklassensieg. Bei den Männern wurde Manfred Schwerdt Elfter, Stefan Schnug wurde 14. und holte ebenfalls den Altersklassensieg.

Zum Saisonabschluss standen für einige SVKT-Triathle-

ten noch Herausforderungen über längere Strecken auf dem Programm. Kai-Uwe Peters startete in Riesenbeck über die Olympische Distanz (1500 Meter Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren, 10 Kilometer Laufen). Nach 26 Minuten Schwimmen im Torfmoorsee ging es 40 Kilometer auf dem Rad durch das Münsterland. Auf einem Mittelfeldplatz nahm Peters die Laufstrecke in Angriff und erreichte schließlich Rang 53.

Beim 5. Nordseeman-Triathlon in Wilhelmshaven über die Mitteldistanz war Juan Artero am Start. 2000 Metern in der Nordsee folgten 90 Kilometer auf dem Rad an der Küste entlang, der abschließende Halb-

marathon führte über den Deich und durch die Umgebung. Artero erreichte das Ziel nach 5:28 Stunden.

Beim zweitägigen Triathlon-Event in Köln, bei dem Strecken vom Sprint bis zum Ironman angeboten werden, vertraten Jörg Prohaska und Jan Heiming die SVKT-Farben auf der Mittelstrecke. Im Fühlinger See zeigte Prohaska mit einer Zeit unter 32 Minuten seine gute Schwimmform. Heiming benötigte 37 Minuten. Nach einer guten Radleistung lief Prohaska auch im abschließenden Halbmarathon in 1:33 Stunden auf hohem Niveau und freute sich schließlich über Rang 73. Heiming landete nach 5:40 Minuten im Mittelfeld.

Sascha Krietenstein lächelte nach seinem Sieg in Löhne (oben), und auch Stefan Schnug, Kai-Uwe Peters und Jörg Prohaska (von links) waren mit ihren Leistungen zufrieden.
 Fotos: pr



Borgmann Bezirksmeisterin

Ein Kampf reicht zum Titel bei Judo-Titelkämpfen in Herford

Herford/Minden (mt). Mit drei Teilnehmern war der TV Jahn Minden bei der Judo-Bezirksmeisterschaft in Herford vertreten. Sabrina Borgmann holte dort den Titel in der Klasse bis 57 Kilogramm.

Im schwach besetzten Feld reichte Borgmann ein Kampf zum Titelgewinn, den sie nach „Golden Score“ gewann. In der regulären Kampfzeit erkämpfte sich Borgmann zwei Wertungen (Yuko), kassierte aber auch zwei Strafen (Shido). In der Verlängerung holte die Mindenerin schließlich mit einem Konter den entscheidenden Punkt. Borgmann tritt nun am 2. Oktober in Herne bei den Westdeutschen Meisterschaften an.



Martin Dodd und Miriam Beitzans vertreten den TV Jahn Minden beim Judo-Bezirksturnier in Herford.
 Foto: pr

Martin Dodd ging mit zehn weiteren Judokas in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm an den Start. Seinen ersten Kampf verlor der Mindener unglücklich mit einem Haltegriff. Im zweiten Duell nutzte Dodd einen Fehler seines Gegners zu einem Konter. Die anderen zwei Kämpfe gingen

wiederum verloren. Im Bezirksturnier ging Miriam Beitzans als jüngste Teilnehmerin in der U-13-Klasse auf die Matte. Die Zehnjährige, die sonst in der U-11-Kategorie antritt, schlug sich gegen die deutlich ältere Konkurrenz achbar und sammelte viele Erfahrungen.

FCO will heute zweiten Saisonsieg

Vorgezogenes Landesliga-Spiel bei Aufsteiger VfL Herford

Bad Oeynhausen (ebi). Mit viel Zuversicht geht der FC Bad Oeynhausen heute Abend ins vorgezogene Spiel der Fußball-Landesliga beim VfL Herford. Einzig hinter dem Einsatz von Angreifer Selcuk Kaya (Entzündung im Ohr) steht ein Fragezeichen, Verteidiger

Christoph Kuhlmann kehrt nach verbüßter Rot-Sperre in den Kader zurück.

Die Zielsetzung für den FCO ist nach dem ersten Sieg am vorigen Sonntag gegen RW Maaslingen klar: „Wir müssen unser Spiel finden, unser Spiel machen und unsere Torchancen

besser nutzen als zuletzt, dann ist in Herford der zweite Saison-Erfolg drin“, sagt Trainer Rolf Kuntschik. „Wir müssen in einen Lauf kommen. Die Ansätze zuletzt waren top, wir haben uns genügend Chancen erspielt – und müssen jetzt dran bleiben.“

Nur noch eine Liegend-Kreisklasse

Schießen: Geringe Beteiligung bei Kleinkaliber-Rundenwettkämpfen

Minden (htj). Aufgrund der geringen Beteiligung an den Rundenwettkämpfen der Kleinkaliber-Liegend-Schützen hat sich die Sportleitung des Schützenkreises Minden entschlossen, nur noch in einer Klasse (1. Kreisklasse) zu starten. Folgende Termine sind vorgesehen: 17. Oktober ab 9

Uhr, 27. November ab 13 Uhr, 22. Januar ab 9 Uhr und 13. Februar ab 9 Uhr. Austragungsort ist jeweils der Schießkeller in der Mindener Kampa-Halle.

Nach dem Aufstieg von Kleinenbremen IV in die Bezirksklasse qualifizierten sich folgende Mannschaften: Schützengilde Königstor, „Zentrum“

Stemmer I und II, SV Fülme II, SV Seelenfeld, SV Fülme, SV Lahde, SV Hahlen, SV Bad Oeynhausen 05, SV Eldagsen und ein möglicher Absteiger aus dem Bezirk. Sollten noch Teams nachgemeldet werden, so ist das bei Wettkampfleiter Karl-Heinz Kutzner oder am ersten Wettkampftag möglich.